

Presse-Information

Hannover, 15. September 2021

NORD/LB platziert erfolgreich ersten Grünen Pfandbrief

- **Emissionsvolumen von 500 Millionen Euro mit Laufzeit von 5 Jahren**
- **Eingeworbene Mittel werden für Finanzierung besonders energieeffizienter Gebäude verwendet**
- **Bürkle: „NORD/LB zählt bei Finanzierung von ‚Green Buildings‘ zu Top-Adressen“**

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank hat heute erfolgreich ihren ersten Grünen Pfandbrief emittiert. Die Benchmark-Anleihe mit einem Volumen von 500 Millionen Euro hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird voraussichtlich ein Moody's-Rating von Aa1 aufweisen. Der Grüne Pfandbrief ist über einen Deckungsstock mit Immobilienkrediten abgesichert.

Die NORD/LB bietet institutionellen Investoren damit die Gelegenheit, in ein nach strengen Kriterien definiertes „grünes“ Produkt zu investieren, das gleichzeitig mit einer hohen Bonitätsnote versehen ist.

Die über die Emission eingeworbenen Mittel werden ausschließlich für ökologisch nachhaltige Finanzierungen verwendet. Finanziert werden besonders energieeffiziente Gebäude, sogenannte Green Buildings. Mindestens einmal jährlich wird ein Reporting erstellt, in dem u.a. die Einsparung an CO₂-Emissionen pro investierter Millionen Euro veröffentlicht werden.

Bereits im Jahr 2017 hatte die damalige Konzerntochter Deutsche Hypo einen Grünen Pfandbrief emittiert. Dabei handelte es sich um die weltweit zweite Emission eines grünen Hypothekendarlehnens überhaupt.

Thomas Bürkle, Vorstandsvorsitzender der NORD/LB, sagte: „Bei der Finanzierung Erneuerbarer Energien ist unsere Bank bereits seit langem einer der führenden Player in Europa. Auch bei Green Buildings zählt die NORD/LB mittlerweile zu den Top-Adressen. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen.“

Emission vierfach überzeichnet

Norddeutsche Landesbank
-Girozentrale-

Unternehmenskommunikation
Friedrichswall 10
30159 Hannover
presse@nordlb.de
www.nordlb.de



www.facebook.com/nordlb



www.twitter.com/nord_lb

Der heute begebene Grüne Pfandbrief wurde primär an institutionelle Investoren in Europa und Asien ausgegeben. Der Kupon beträgt 0,01 %, die Rendite beläuft sich auf minus 0,305 %, was einem Abschlag zur Swapmitte von einem Basispunkt entspricht. Das Orderbuch war mit 2,2 Milliarden Euro mehr als vierfach überzeichnet.

Die gedeckte Anleihe folgt den Kriterien der Marke „Grüner Pfandbrief“, die vom Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) unter maßgeblicher Mitgestaltung durch die NORD/LB entwickelt wurde.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Baustein im Rahmen der laufenden Transformation der NORD/LB. Hierzu hat die Bank sich auch mit der Unterzeichnung der Principles for Responsible Banking bekannt.

Die NORD/LB hatte ihr Immobiliengeschäft in der Vergangenheit maßgeblich über die Tochter Deutsche Hypothekenbank betrieben, die zum 1. Juli 2021 vollständig in die Konzernmutter integriert wurde. Das gewerbliche Immobilienfinanzierungsgeschäft bleibt auch zukünftig ein Kerngeschäftsfeld im NORD/LB Konzern.

Weitere Informationen zum Grünen Pfandbrief und nachhaltigen Finanzierungen der NORD/LB:

www.nordlb.de/die-nordlb/nachhaltigkeit/green-banking

Ansprechpartner: Dr. Thomas Klodt, Tel.: 0511 361 2758,
thomas.klodt@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört mit einer Bilanzsumme von 117 Mrd. EUR zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor sowie für Flugzeuge, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft, das Verbundgeschäft mit den Sparkassen sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York und Singapur vertreten.
www.nordlb.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de. Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>